

Verbandstag des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz in Kaiserslautern

Der 10. Verbandstag des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz im Tagungszentrum Betzenberg im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern bot den Teilnehmern ein attraktives und abwechslungsreiches Tagungsprogramm zu aktuellen Themen und eine begleitende Fachaussstellung mit 39 namhaften Ausstellern der gesamten Branche. Die Gäste des Jubiläumsverbandstages hatten zudem die Möglichkeit, an einer Stadionführung durch die heiligen Hallen des 1. FC Kaiserslautern teilzunehmen.

Wie bereits in den Vorjahren folgten zahlreiche SHK-Fachbetriebe mit ihren Mitarbeitern und Auszubildenden, Gäste und Aussteller der Einladung von Landesinnungsmeister Fritz Koch und Geschäftsführerin Katja Gröschel nach Kaiserslautern.

Der Verbandstag startete mit einem Businessfrühstück im Rahmen der Fachmesse, bei welchem die Tagungsteilnehmer und Aussteller aus der SHK-Branche bei Kaffee, Brezeln und belegten Brötchen zu guten Gesprächen fanden.

Landesinnungsmeister Fritz Koch freute sich, unter den zahlreichen Gästen seine Landesinnungsmeisterkollegen Eckhart Dencker, Fachverband Sanitär Heizung Klima Schleswig-Holstein, Helmut Gosert, Fachverband Sanitär Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-Rheinhausen, Michael Bauer, Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk Rheinland-Pfalz und Daniel Löw, Ehrenlandesinnungsmeister des Fachverbandes Sanitär Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-Rheinhausen ebenso begrüßen zu können, wie Hans-Michael Dimanski, Geschäftsführer der Fachverbände Sanitär Heizung Klima Sachsen-Anhalt und Thüringen, Brigitte Mannert, Präsidentin der Handwerkskammer der Pfalz, sowie Dieter Schnitzer, Vizepräsident der Handwerkskammer der Pfalz und den Aufsichtsratsvorsitzenden der WHG-Überwachungsgemeinschaft des Handwerks eV Oskar Theisinger. Er dankte an dieser Stelle seinen Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Mithilfe bei der Organisation des Jubiläumsverbandstages.

In seiner Begrüßungsansprache forderte Landesinnungsmeister Fritz Koch bei den politischen Entscheidungsträgern nachdrücklich die Auseinandersetzung mit den Forderungen der SHK-Branche ein, namentlich eine sichere, wirtschaftliche und wettbewerbsfähige Energieversorgung für die Fachbetriebe und ihre Kunden zu erlangen, einer Energieversorgung mit Anschlusszwang unter dem Deckmantel der „Daseinsvorsorge“ eine Absage zu erteilen, sowie eine längst überfällige steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung umzusetzen.

Koch berichtete mit Stolz von der erfolgreichen Umsetzung der Kesseltauschaktion, die der Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz gemeinsam mit 6 Herstellern seit gut einem Jahr noch bis zum 30. Juni 2015 durchführt und die in diesem Jahr auch von den Verbandskollegen in Schleswig-Holstein nach gleichem Muster umgesetzt wird.

Den Reigen der Referenten eröffnete Hans-Michael Dimanski, Geschäftsführer der Fachverbände Sanitär Heizung Klima Sachsen-Anhalt und Thüringen mit seinem Fachvortrag zum Thema „Handwerkermarke – Vorteile im Gewährleistungsfall“.

Er zeigte wichtige Möglichkeiten auf, die den Handwerker im Gewährleistungsfall vor Kostenfallen mit dramatischen Auswirkungen in der Praxis schützen können, wenn er die Vorteile seiner Innungs- und Verbandsmitgliedschaft ausschöpft und die mit zahlreichen Handwerkermarkenpartnern geschlossenen Haftungsübernahmevereinbarungen nutzt.

Ein Thema, das bundesweit immer mehr Brisanz erlangt, griff Dr. Jörg Lenk, Geschäftsführer des Verbandes für Energiehandel Südwest-Mitte auf. Thema seines Vortrages waren „Kommunale Eingriffe in den Wärmemarkt“. In Rheinland-Pfalz waren bis dato 82 Fälle bekannt, in denen kommunale Eingriffe in den Wärmemarkt durch Verbrennungsverbote und Anschluss- und Benutzungszwang vorliegen. Er erläuterte die rechtlichen Hintergründe, Auswirkungen in der Praxis und Möglichkeiten, sich hiergegen zur Wehr zu setzen. Auch dieser Vortrag stieß beim fachkundigen Publikum auf reges Interesse. Nachdem sich die Tagungsteilnehmer beim gemeinsamen Mittagessen von der FCK-Gastronomie verwöhnen ließen, gingen alle gestärkt in den zweiten Teil der Veranstaltung.

Jakob Köllisch, Fachgruppenleiter Installateur und Heizungsbauer im Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz, referierte zum Thema „Die moderne Trinkwasserinstallation - regelkonform – hygienisch – zukunftssicher“. Köllisch legte dar, was bei der Planung und Durchführung einer Trinkwasserinstallation zu beachten ist und beleuchtete insbesondere die gesetzlichen Vorgaben und technischen Regeln und die hieraus resultierenden Auswirkungen für die Praxis der Trinkwasserinstallation. Er ging hierbei insbesondere auf die Wahl der geeigneten Werkstoffe für Rohrleitungen, Verbindungsstücke und Armaturen und Apparate, sowie auf die Bestimmung des Gefährdungspotentials und die Auswahl der richtigen Sicherungseinrichtung ein. Am Nachmittag standen weiterhin Ehrungen auf der Tagesordnung. Die erfolgreichen Absolventen des SHK-Kundendiensttechniker-Kurses des Jahres 2014 erhielten im Rahmen dieses Verbandstages feierlich ihre Zertifikate überreicht.

Geehrt wurden weiterhin alle Hersteller, die sich bereits seit 10 Jahren an der begleitenden Fachausstellung im Rahmen des Verbandstages des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz beteiligten

Auch im Jahr 2015 fand wieder eine Spendenaktion des Fachverbandes statt. Der Erlös von 800,00 Euro kommt dem Kaiserslauterer Sozialprojekt „Alt, arm und allein“ zugute. Vorsitzender Norbert Thines nahm die Spende erfreut entgegen.